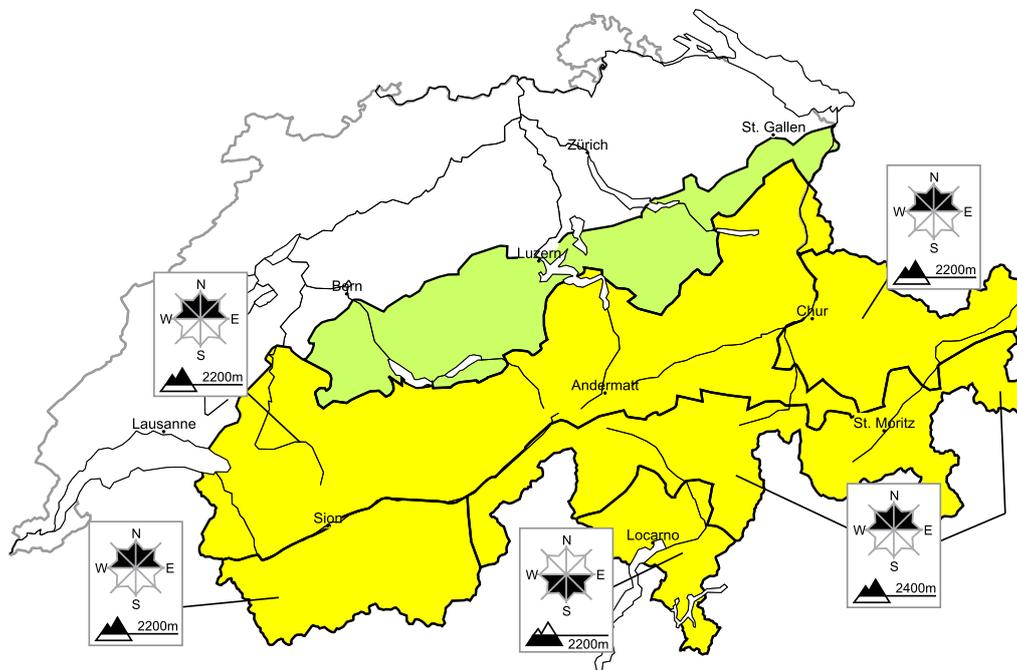


## Mehrheitlich günstige Lawinensituation

Ausgabe: 25.2.2014, 08:00 / Nächster Update: 25.2.2014, 17:00

### Lawinengefahr

Aktualisiert am 25.2.2014, 08:00



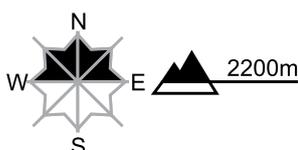
#### Gebiet A

#### Mässig, Stufe 2



#### Altschnee, Tribschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Die oberflächennahen Schneeschichten können vor allem an sehr steilen Schattenhängen durch Personen ausgelöst werden. Lokal entstehen Tribschneeansammlungen, besonders in Kamm- und Passlagen. Diese sind klein aber leicht auslösbar. Zudem können Lawinen auch in bodennahen Schichten anreissen und gefährlich gross werden. Dies vor allem an sehr steilen Nordhängen und im selten befahrenen Tourengelände. Eine defensive Routenwahl ist angebracht. Sehr steile Schattenhänge sollten vorsichtig beurteilt werden.

#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen

An sehr steilen Sonnenhängen sind einzelne feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Es sind unterhalb von rund 2200 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

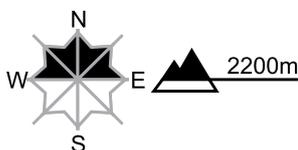
## Gebiet B

## Mässig, Stufe 2



### Altschnee, Tribschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Die oberflächennahen Schneeschichten können vor allem an sehr steilen Schattenhängen durch Personen ausgelöst werden. Lokal entstehen Tribschneeansammlungen, besonders in den Föhngebieten sowie im Hochgebirge. Diese sind klein aber leicht auslösbar. Sie sollten möglichst umgangen werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen

An sehr steilen Sonnenhängen sind einzelne feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Es sind unterhalb von rund 2200 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

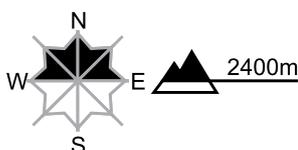
## Gebiet C

## Mässig, Stufe 2



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Die oberflächennahen Schneeschichten können vor allem an sehr steilen Schattenhängen durch Personen ausgelöst werden. Lokal entstehen kleine Tribschneeansammlungen, besonders in Kamm- und Passlagen sowie im Hochgebirge. Diese sollten möglichst umgangen werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

### Gleitschneelawinen

Unterhalb von rund 2200 m sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können spontan abgehen und eine gefährliche Grösse erreichen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

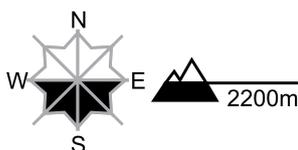
## Gebiet D

## Mässig, Stufe 2



### Gleitschneelawinen

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Unterhalb von rund 2200 m sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können spontan abgehen und eine gefährliche Grösse erreichen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

### Altschnee

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände sowie in Kammlagen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Gebiet E**

**Gering, Stufe 1**



**Altschnee**

Die oberflächennahen Schneeschichten können sehr vereinzelt ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

Es sind einzelne feuchte und nasse Rutsche möglich. Dies besonders an sehr steilen Sonnenhängen.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 24.2.2014, 17:00

### Schneedecke

Oberflächennahe Schneesichten sind teils noch störanfällig. Lokal können kammnah und in den Föhngebieten kleine Tribschneeansammlungen entstehen.

Die Altschneedecke ist in den meisten Gebieten günstig aufgebaut. Ungünstiger ist der Schneedeckenaufbau vor allem an Schattenhängen im südlichen Wallis, in Nord- und Mittelbünden sowie im nördlichen Unterengadin. Vor allem dort können Lawinen auch bis in bodennahe, schwache Schichten durchreissen. Diese Gefahrenstellen sind eher selten, aber Lawinen können eine für Personen gefährliche Grösse erreichen.

An steilen Sonnehängen wurde die Schneeoberfläche bis in hohe Lagen feucht. Mit der Erwärmung und der tageszeitlichen Einstrahlung nahm die Aktivität von Nass- und Gleitschneelawinen zu. Mit der Abkühlung bildet sich in der Nacht an Südhängen eine brüchige Kruste.

### Wetter Rückblick auf Montag, 24.2.2014

Nach klarer Nacht war es sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m im Norden und im Westen 3 °C und im Osten und im Süden -2 °C

#### Wind

verbreitet schwacher, nur in Passlagen und im Hochgebirge zeitweise mässiger Wind aus südlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Dienstag, 25.2.2014

Am Morgen noch recht sonnig. Am Nachmittag von Westen zunehmend bewölkt. In den westlichsten Gebieten ist oberhalb von rund 1200 m etwas Schneefall möglich.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m im Norden -2 °C und im Süden -4 °C

#### Wind

schwach bis mässig aus Südwest, in den Alpentälern aufkommender Südföhn

### Tendenz bis Donnerstag, 27.2.2014

Am Mittwoch ist es meist bewölkt mit etwas Schneefall vor allem im Westen und Süden oberhalb von rund 800 m. Am Donnerstag fällt vor allem im Osten noch etwas Schnee. Sonst ist es zeitweise sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen kann am Mittwoch gebietsweise etwas ansteigen. Gleitschneelawinen können besonders im Süden jederzeit abgehen.